

14.05.2024, 11:52 Uhr

Lichtenberg

Hilferuf von Kultursenator

Bundesregierung soll B.L.O. Ateliers sichern



Die Ateliers auf dem B.L.O.-Gelände in Lichtenberg sind in Gefahr Foto: Fabian Matzerath

11 6

Von Sebastian Bauer

Im Streit mit der Deutschen Bahn um den Lichtenberger Kreativ-Standort hat Joe Chialo (54, CDU) jetzt Bundesverkehrsminister Volker Wissing (54, FDP) um Unterstützung gebeten. Das Land Berlin will den Künstlern und Handwerkern den Verbleib auf dem Gelände ermöglichen.



„Es ist ein Thema, das uns alle umtreibt“, so Kultursenator Joe Chialo (54, CDU) im Kulturausschuss des Abgeordnetenhauses.

Der Politiker will die bedrohten Ateliers am Bahnbetriebswerk Lichtenberg Ost (B.L.O.) erhalten. Und ruft dafür Bundesverkehrsminister Volker Wissing (54, FDP) um Hilfe.

Lesen Sie auch

👍 57

Mietvertrag gekündigt!

Deutsche Bahn schmeißt Künstler aus Lichtenberger B.L.O.-Ateliers



Denn es handelt sich um ein Gelände der Deutschen Bahn. Zuständig ist somit der Bund. Vor knapp zwei Wochen hatte die Bahn den Nutzungsvertrag mit den Kreativen über den Juli hinaus nicht verlängert. Aus heiterem Himmel! Wegen angeblicher Baufälligkeit dürfen die Künstler einige Gebäude jetzt schon nicht mehr betreten.

Dabei hat die Bahn vor zwei Jahren versprochen, dass sie auf dem Gelände für die nächsten 20 Jahre nichts vorhat, sagt Björn Frieße, Vorstand vom Freundeskreis B.L.O.-Ateliers im Kulturausschuss.

Im Abgeordnetenhaus haben die Künstler einen „breiten Schulterschluss“ der Unterstützung, so die SPD-Abgeordnete Melanie Kühnemann-Grunow (51). Berlin bietet der Deutschen Bahn sogar ein Ersatzgelände nahe Rummelsburg an.

Darüber spricht Berlin

Im neuen B.Z.-Newsletter erfahren Sie jeden Morgen das Wichtigste, was unsere Stadt bewegt, worüber wir uns ärgern, worüber wir uns freuen.

Jetzt abonnieren!



👎 11 ❤️ 6 ➦

MEHR AUS DEM NETZ